

Neuer Qualifizierungslehrgang „Assistenz Wundmanagement“

Fortbildung für Medizinische Fachangestellte erfolgreich gestartet

Im November 2022 wurde erstmals der 40-stündige Qualifizierungslehrgang „Assistenz Wundmanagement“ für Medizinische Fachangestellte (MFA) nach dem Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer in der Carl-Oelemann-Schule (COS) angeboten.

Der Lehrgang wurde in einem Blended-Learning-Konzept entwickelt. Die zu Beginn stattfindende E-Learning-Phase (Basismodul) mit neun Unterrichtsstunden vermittelt den Teilnehmenden das Basiswissen für die darauf aufbauende Präsenzphase.

Teilnehmende, die bereits einen Abschluss in den Qualifizierungslehrgängen „NäPA“, „VERAH“ oder „Ambulante Versorgung ältere Menschen“ haben, erhalten eine inhaltliche und zeitliche Anerkennung für das Basismodul.

Verbindung von Theorie und Praxis

Die Teilnehmerinnen im ersten Lehrgang waren überwiegend bereits im beruflichen Umfeld des Wundmanagements tätig. Das



Foto: LÄKH

Die Absolventinnen des ersten Lehrgangs nehmen viel neues Wissen mit.

Dozententeam lobte die hohe Motivation der Teilnehmerinnen, die im Anschluss an den Unterricht selbstkritisch reflektierten: „Ich konnte viel mitnehmen und bin jetzt viel sicherer.“

Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen am Ende des Lehrgangs waren ebenfalls sehr positiv. Gelobt wurde beispielsweise die E-Learning-Einheit zu Beginn des Lehrgangs, die für alle eine gute Wiederholung und Vertiefung des medizinischen Grundlagenwissens darstellte.

Lob gab es auch für die vielfältigen praktischen Anwendungsübungen und das Engagement des Dozententeam. Die Teilnehmerinnen hätten sich aufgrund der vielen interessanten Themenbereiche einen weiteren Lehrgangstag in der COS gut vorstellen können.

Wertvolle Hinweise zur zeitlichen Schwerpunktsetzung gab es auch. So kam als konstruktive Rückmeldung der Teilnehmerinnen, dass der curriculare Schwerpunkt zum Thema „Dekubitus“ etwas reduziert werden könnte zugunsten der Lerneinheit „Wundprozesse“. Obwohl diese Lerneinheit bereits acht Stunden um-

fasst, würden die Teilnehmerinnen die Inhalte gerne noch ausführlicher behandeln. Die umfangreiche Materialausstattung und die Übungsbedingungen in den Fachräumen der COS ermöglichen, dass die Fortbildung „Assistenz Wundmanagement“ handlungsorientiert durchgeführt wird. Alle Lerninhalte werden entsprechend den aktuellen Leitlinien vermittelt.

Informationen zum Curriculum finden Sie unter: <https://www.fortbildung-mfa.de/fortbildungscurricula/wundmanagement>

Folgende Inhalte umfasst der Lehrgang:

- Basismodul E-Learning (9 Std.)
- Präsenzveranstaltung (31 Std.)
- Krankheitsbilder
- Adjuvante Maßnahmen
- Kompressionstherapie
- Wundbehandlungsprozess

Tanja Oberwallner
Sachbearbeitung
und Öffentlichkeitsarbeit
Carl-Oelemann-Schule

Lehrgangstermine

Informationen zum Lehrgang und den Lehrgangsterminen in der COS finden Sie im Internet unter: <https://www.laekh.de/fuer-mfa/fortbildung-fuer-mfa> oder via Kurzlink <https://tinyurl.com/2xbwn8ze/>. Der QR-Code führt direkt dorthin.



Nächster Lehrgangsbeginn: 13.03.2023

Neu im Betreuungsrecht: Ehegattennotvertretung

Die Einführung eines Notvertretungsrechts für Ehegatten in Anlässen der Gesundheitsvorsorge ist seit Jahresbeginn eine der wichtigsten Neuerungen im Betreuungsrecht. Nach ärztlicher Feststellung von Bewusstlosigkeit oder schwerwiegender, die freie Willensbildung und -äußerung ausschließender Krank-

heit können Ehe- oder Lebenspartner für maximal sechs Monate die Gesundheitsvorsorge für ihren Partner übernehmen, solange keine Vorsorgevollmacht oder ein gerichtlicher Betreuungsbeschluss vorliegt. Im Internet unter www.laekh.de → Aktuelles finden Sie mehr dazu und ein Formular zum Herunterladen.